

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

<b>üK 6</b>	<p><b>HKB b: Betreuen von Tieren</b>  <b>HKB c: Begleiten von tierärztlichen Eingriffen</b></p> <p><b>Handlungskompetenzen</b></p> <p><b>b.1:</b> Tiere fallgerecht einstellen  <b>b.2:</b> Tiere post-operativ oder stationär betreuen  <b>b.3:</b> Arzneimittel nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes verabreichen  <b>b.4:</b> Wunden nach Wundkontrolle durch die Tierärztin oder den Tierarzt weiterbehandeln  <b>b.5:</b> Verbände auf Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes am Tier anlegen  <b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren  <b>c.2:</b> Venenkatheter bei Tieren nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes setzen  <b>c.3:</b> Tiere für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten  <b>c.4:</b> Infrastruktur und Material für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten  <b>c.5:</b> Der Tierärztin oder dem Tierarzt während diagnostisch-therapeutischen Massnahmen und Operationen steril oder nicht-steril assistieren  <b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen</p> <p><b>Vernetzung zu HKB</b></p> <p><b>d:</b> Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen  <b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden  <b>h:</b> Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p>	<b>Zeitpunkt:</b> 2. Jahr	<b>Anzahl Tage:</b> 3 Tage
-------------	--	------------------------------	-------------------------------

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

6a: HK b.4, b.5		Dauer: 4 Std.
<b>Typische Situation</b> Die Tierärztin hat eine Wunde kontrolliert. Die TPA übernimmt das Tier und führt die Anweisungen der Tierärztin durch: Falls vorhanden, zieht sie Fäden oder Klammern, reinigt gegebenenfalls die Wunde und legt einen Verband an. Dabei arbeitet sie hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.		
<b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b> <b>b.4.1.</b> TPA entfernen Wundverschlüsse an Phantom (K3). <b>b.4.2.</b> TPA führen Wundbehandlungen anhand von Fallbeispielen mit verschiedenen Materialien und Techniken durch (K3). <b>b.5.1.</b> TPA wählen im Rahmen von Fallbeispielen das geeignete Material sowie die Hilfsmittel zum Anlegen eines Verbandes aus (K3). <b>b.5.2.</b> TPA wenden im Rahmen von Fallbeispielen die geeigneten Verbandstechniken und Hilfsmittel an (K3).  <b>Vernetzung</b> <b>c.5.2.</b> TPA führen eine chirurgische und eine hygienische Händedesinfektion durch (K3). <b>d.3:</b> wiederaufbereitbare Medizinprodukte gemäss Vorgaben des Schweizertischen Heilmittelinstituts (Swissmedic) aufbereiten		<b>Lerninhalte</b> <b>Wundbehandlung und Verbände I: Die Lernenden kontrollieren Wunden, führen Wundbehandlungen durch und ziehen Fäden und Klammern. Dabei arbeiten sie hygienisch korrekt.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten mit verschiedenen Wundauflagen der Heilungsphase entsprechend (z.B. nicht klebende Wundauflagen, Hydrocolloid-Wundauflagen)</li> <li>- Wundreinigung und -desinfektion bei infizierten und nicht-infizierten Wunden</li> <li>- Materialvorbereitung für Wundbehandlungen</li> <li>- Wundbehandlung durchführen</li> <li>- Wundspülungen durchführen</li> <li>- Anlegen von Wundverbänden</li> <li>- Entfernen von Wundverschlüssen: Fäden und Klammern am Phantom (Hautpad)</li> <li>- Korrekte Hygienemassnahmen und korrektes Aufbereiten der wiederverwendbaren Medizinprodukte durchführen</li> </ul>
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Methodenkompetenzen:</b> TPA beurteilen Wunden und legen die nötigen Arbeitsschritte für die Wundbehandlung fest. Sie gehen mit dem Material wirtschaftlich um. <b>Sozialkompetenzen:</b> TPA informieren Kunden über den Ablauf der Wundbehandlung adressatengerecht.		

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

6b: HK b.3		Dauer: 4 Std.
<b>Typische Situation</b> Der Tierarzt gibt den Auftrag, einen spezifischen Verband anzulegen. Die TPA bereitet das Material vor und legt den Verband fallgerecht an. Zum Schluss überprüft sie den Sitz des Verbands. Dabei geht sie mit den Materialien wirtschaftlich um. Sie arbeitet hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.		
<b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b> <b>b.3.7.</b> TPA demonstrieren verschiedene Applikationsarten von Arzneimitteln <b>(K3)</b> . <b>b.4.2.</b> TPA führen Wundbehandlungen anhand von Fallbeispielen mit verschiedenen Materialien und Techniken durch <b>(K3)</b> . <b>b.5.1.</b> TPA wählen im Rahmen von Fallbeispielen das geeignete Material sowie die Hilfsmittel zum Anlegen eines Verbandes aus <b>(K3)</b> . <b>b.5.2.</b> TPA wenden im Rahmen von Fallbeispielen die geeigneten Verbandstechniken und Hilfsmittel an <b>(K3)</b> .  <b>Vernetzung</b> <b>f.1.8.</b> TPA beraten Kundinnen und Kunden im Rahmen von Fallbeispielen zu verschiedenen Themen <b>(K3)</b> .		<b>Lerninhalte</b> <b>Wundbehandlungen und Verbände II: Die Lernenden legen Fixationsverbände mit härtenden Materialien an. Sie führen spezielle Wundbehandlungen durch.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialvorbereitungen und Patientenvorbereitung für härtende Verbände</li> <li>- Umgang mit härtenden Materialien: z.B. Gips (z.B. Kunststoff, Holzfasern, im Dampf formbare Schienen aus Polyvinylalkohol-Schaumstoff)</li> <li>- Arbeit mit vorgefertigtem Schienenmaterial</li> <li>- Arbeit mit verschiedenen Verbandmaterialien und Wundauflagen: Schlauch-, Netzverbände</li> <li>- Dokumentation der Arbeiten</li> <li>- Besitzerinstruktion betreffend Verbandwechsel, Beobachtungen am Tier etc.</li> </ul>
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Methodenkompetenzen:</b> TPA treffen eine sinnvolle Materialauswahl, so dass es gegebenenfalls mehrfach verwendet werden kann bzw. nicht umweltbelastend ist. <b>Selbstkompetenzen:</b> TPA überprüfen den Verband nach Anlegen nochmals auf korrekten Sitz. <b>Sozialkompetenz:</b> TPA instruieren Besitzerinnen oder Besitzer sorgfältig und kompetent.		

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

6c: HK c.6		Dauer: 4 Std.
<b>Typische Situation</b> <p>Die TPA bereitet die Anästhesie- und Monitoring-Geräte sowie das Anästhesiematerial vor und führt die notwendigen Funktionskontrollen durch. Nachdem der Tierarzt die Anästhesie eingeleitet hat, intubiert sie das Tier und schliesst es an den vorbereiteten Geräten an. Sie überwacht die Vitalparameter regelmässig und dokumentiert diese. Zudem beurteilt sie anhand tierartspezifischer Parameter die Anästhesietiefe. Bei unklaren Veränderungen der Vitalparameter oder fehlerhafter Anästhesietiefe nimmt sie nach Absprache mit dem Tierarzt Massnahmen zur Verbesserung vor. In der Aufwachphase extubiert die TPA das Tier. Bei all diesen Tätigkeiten arbeitet die TPA hygienisch und achtet auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.</p>		
<b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b> <p><b>c.6.1.</b> TPA bereiten verschiedene Anästhesiegeräte, Monitoring-Geräte und das Anästhesiematerial vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>c.6.2.</b> TPA führen an verschiedenen Anästhesiegeräten, an Gasdruckflasche, Gaszufuhr und Anästhesiematerial Funktionskontrollen durch <b>(K3)</b>.</p> <p><b>c.6.3.</b> TPA arbeiten im üK mit Gasdruckflaschen gemäss SUVA-Vorgaben <b>(K3)</b>.</p>	<b>Lerninhalte</b> <p><b>Anästhesie- und Monitoringgeräte: Die Lernenden bereiten Anästhesie und Geräte vor und überprüfen die Funktion anhand von Checklisten.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anästhesiegeräte und Monitoringgeräte gemäss Checklisten überprüfen</li> <li>- Auswählen der Atemsysteme</li> <li>- Umgang mit Gasdruckflaschen üben, Inhalte berechnen</li> <li>- Befüllen eines Verdampfers mit Keyfiller, Quickfill-Flaschen</li> <li>- Arbeiten mit Monitoringgeräten: gegenseitiges Anlegen von EKG, Blutdruck, Pulsoxymeter, Arbeit mit dem Kapnographen, ev. Einsatz Spirometer</li> <li>- Arbeit mit Spritzenpumpen und Infusomaten</li> </ul>	
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <p><b>Methodenkompetenzen/Selbstkompetenzen:</b></p> <p>TPA erkennen den Zusammenhang zwischen korrektem Umgang mit Anästhesiematerialien und -geräten und der Sicherheit für den Patienten. Sie erläutern die Wichtigkeit des korrekten Umgangs mit Anästhesiegasen für die eigene Gesundheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden, ebenso die Auswirkungen auf die Umwelt.</p>		

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

6d: HK c.6.	Dauer: 4 Std.
<p><b>Typische Situation</b></p> <p>Die TPA bereitet die Anästhesie- und Monitoring-Geräte sowie das Anästhesiematerial vor und führt die notwendigen Funktionskontrollen durch. Nachdem der Tierarzt die Anästhesie eingeleitet hat, intubiert sie das Tier und schliesst es an den vorbereiteten Geräten an. Sie überwacht die Vitalparameter regelmässig und dokumentiert diese. Zudem beurteilt sie anhand tierartspezifischer Parameter die Anästhesietiefe. Bei unklaren Veränderungen der Vitalparameter oder fehlerhafter Anästhesietiefe nimmt sie nach Absprache mit dem Tierarzt Massnahmen zur Verbesserung vor. In der Aufwachphase extubiert die TPA das Tier. Bei all diesen Tätigkeiten arbeitet die TPA hygienisch und achtet auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.</p>	
<p><b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>c.6.1.</b> TPA bereiten verschiedene Anästhesiegeräte, Monitoring-Geräte und das Anästhesiematerial vor (<b>K3</b>).</p> <p><b>c.6.2.</b> TPA führen an verschiedenen Anästhesiegeräten, an Gasdruckflasche, Gaszufuhr und Anästhesiematerial Funktionskontrollen durch (<b>K3</b>).</p> <p><b>c.6.3.</b> TPA arbeiten im üK mit Gasdruckflaschen gemäss SUVA-Vorgaben (<b>K3</b>).</p> <p><b>c.6.4.</b> TPA in- und extubieren Tiere an Modellen (<b>K4</b>).</p> <p><b>c.6.8.</b> TPA füllen anhand von Fallbeispielen selbständig Anästhesieprotokolle aus</p> <p><b>Vernetzung</b></p> <p><b>d.4.2.</b> TPA arbeiten im üK mit Chemikalien sorgfältig und unter Beachtung der Sicherheitsmassnahmen (<b>K3</b>).</p>	<p><b>Lerninhalte</b></p> <p><b>Anästhesie: Vorbereitung, Überwachung prä-, intra- und postoperativ: Die Lernenden interpretieren die Werte auf den Überwachungsmonitoren und führen ein Anästhesieprotokoll. Sie intubieren ein Kleintier (Phantom).</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anästhesiegeräte und Monitoringgeräte gemäss Checklisten überprüfen (Vertiefung)</li> <li>- Auswählen der Atemsysteme (Vertiefung)</li> <li>- Arbeiten mit Monitoringgeräten: gegenseitiges Anlegen von EKG, Blutdruck, Pulsoxymeter, Arbeit mit dem Kapnographen, ev. Einsatz Spirometer (Vertiefung)</li> <li>- Vollständiges Bereitlegen des für die geplante Anästhesie erforderlichen Materials</li> <li>- Intubation: Material vorbereiten, Patienten lagern, richtigen Tubus auswählen, Intubation durchführen, Cuff kontrollieren</li> <li>- HME-Filtern verwenden, Larynxmasken setzen</li> <li>- Korrektes Extubieren inkl. Zeitpunkt der Extubation</li> <li>- Endotrachealtuben aufbereiten</li> <li>- Arbeit mit verschiedenen Anästhesieprotokollen</li> </ul>
<p><b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <p>TPA gehen bei der Intubation korrekt und sorgfältig vor, um eine Gefährdung des Patienten zu vermeiden.</p>	

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

6e: HK c.6		Dauer: 4 Std.
<b>Typische Situation</b> <p>Die TPA bereitet die Anästhesie- und Monitoring-Geräte sowie das Anästhesiematerial vor und führt die notwendigen Funktionskontrollen durch. Nachdem der Tierarzt die Anästhesie eingeleitet hat, intubiert sie das Tier und schliesst es an den vorbereiteten Geräten an. Sie überwacht die Vitalparameter regelmässig und dokumentiert diese. Zudem beurteilt sie anhand tierartspezifischer Parameter die Anästhesietiefe. Bei unklaren Veränderungen der Vitalparameter oder fehlerhafter Anästhesietiefe nimmt sie nach Absprache mit dem Tierarzt Massnahmen zur Verbesserung vor. In der Aufwachphase extubiert die TPA das Tier. Bei all diesen Tätigkeiten arbeitet die TPA hygienisch und achtet auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.</p>		
<b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b> <p><b>c.6.1.</b> TPA bereiten verschiedene Anästhesiegeräte, Monitoring-Geräte und das Anästhesiematerial vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>c.6.2.</b> TPA führen an verschiedenen Anästhesiegeräten, an Gasdruckflasche, Gaszufuhr und Anästhesiematerial Funktionskontrollen durch <b>(K3)</b>.</p> <p><b>c.6.3.</b> TPA arbeiten im üK mit Gasdruckflaschen gemäss SUVA-Vorgaben <b>(K3)</b>.</p> <p><b>c.6.4.</b> TPA in- und extubieren Tiere an Modellen <b>(K4)</b>.</p> <p><b>c.6.8.</b> TPA füllen anhand von Fallbeispielen selbständig Anästhesieprotokolle aus <b>(K2)</b>.</p> <p><b>c.6.10.</b> TPA führen bei Anästhesiezwischenfällen Wiederbelebungsmaßnahmen aus <b>(K3)</b>.</p> <b>Vernetzung</b> <p><b>d.4.2.</b> TPA arbeiten im üK mit Chemikalien sorgfältig und unter Beachtung der Sicherheitsmassnahmen <b>(K3)</b>.</p>		<b>Lerninhalte</b> <p><b>Notfallsituationen rund um die Anästhesie und einzuleitende Massnahmen: Die Lernenden erkennen vorhersehbare und unvorhersehbare Anästhesiezwischenfälle und führen Reanimationsmassnahmen durch. Sie setzen Notfallmedikamente fachgerecht ein. Sie bearbeiten Fallbeispiele zu Anästhesiezwischenfällen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele von Anästhesienotfällen bearbeiten</li> <li>- ABCD-Schema anwenden</li> <li>- Herzmassage am Phantom ausführen</li> <li>- Beatmung an Phantom üben (AMBU-Beutel)</li> <li>- Notfallmedikamente für verschiedene Patientinnen/Patienten und Situationen berechnen</li> <li>- Zusammenstellen einer Notfallbox für die Praxis</li> <li>- Bearbeiten von Anästhesiezwischenfällen anhand von Fallbeispielen: Prophylaxemassnahmen, Lösungsvorschläge ausarbeiten (Checklisten für eigene Praxis)</li> </ul>
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Selbstkompetenzen/Sozialkompetenzen:</b> <p>TPA geben bei Zwischenfällen Verantwortung ab, indem sie die Tierärztin oder den Tierarzt rechtzeitig informieren. Sie besprechen allfällige Notfallsituationen im Team und setzen die Erkenntnisse bei weiteren Fällen um.</p>		

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

6f: HK b.1, b.2, b.3, c.1, c.2, c.3, c.4, c.5, c.6.		Dauer: 4 Std.
<b>Typische Situation</b> Die TPA bereitet die Anästhesie- und Monitoring-Geräte sowie das Anästhesiematerial vor und führt die notwendigen Funktionskontrollen durch. Nachdem der Tierarzt die Anästhesie eingeleitet hat, intubiert sie das Tier und schliesst es an den vorbereiteten Geräten an. Sie überwacht die Vitalparameter regelmässig und dokumentiert diese. Zudem beurteilt sie anhand tierartspezifischer Parameter die Anästhesietiefe. Bei unklaren Veränderungen der Vitalparameter oder fehlerhafter Anästhesietiefe nimmt sie nach Absprache mit dem Tierarzt Massnahmen zur Verbesserung vor. In der Aufwachphase extubiert die TPA das Tier. Bei all diesen Tätigkeiten arbeitet die TPA hygienisch und achtet auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.		
<b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b> <b>b.1.5.</b> TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an <b>(K3)</b> . <b>b.2.2.</b> TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter <b>(K3)</b> . <b>b.3.4.</b> TPA bereiten nach Vorgaben eine Injektion unter Einhaltung von Hygiene und Sterilität vor <b>(K4)</b> . <b>b.3.5.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Infusionen und Infusionssysteme unter Einhaltung der Hygiene und Sterilität vor <b>(K4)</b> . <b>c.1.3</b> TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an <b>(K3)</b> . <b>c.2</b> Venenkatheter bei Tieren nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes setzen <b>c.3</b> Tiere für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten <b>c.4</b> Infrastruktur und Material für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten <b>c.5</b> Der Tierärztin oder dem Tierarzt während diagnostisch-therapeutischen Massnahmen und Operationen steril oder nicht-steril assistieren <b>c.6.1.</b> TPA bereiten verschiedene Anästhesiegeräte, Monitoring-Geräte und das Anästhesiematerial vor <b>(K3)</b> . <b>c.6.2.</b> TPA führen an verschiedenen Anästhesiegeräten, an Gasdruckflasche, Gaszufuhr und Anästhesiematerial Funktionskontrollen durch <b>(K3)</b> . <b>c.6.3.</b> TPA arbeiten im üK mit Gasdruckflaschen gemäss SUVA-Vorgaben <b>(K3)</b> . <b>c.6.4.</b> TPA in- und extubieren Tiere an Modellen <b>(K4)</b> . <b>c.6.8.</b> TPA füllen anhand von Fallbeispielen selbständig Anästhesieprotokolle aus <b>(K2)</b> . <b>c.6.10.</b> TPA führen bei Anästhesiezwischenfällen Wiederbelebungsmassnahmen aus <b>(K3)</b> .		<b>Lerninhalte</b> <b>Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen, Monitoring und OP-Assistenz: Die Lernenden setzen die Tierbetreuung vor, während und nach der Anästhesie praktisch um. Sie bereiten Infrastruktur, Materialien und Patienten für operative Eingriffe vor. Sie übergeben das Tier mit den notwendigen Informationen an die Tierbesitzerin oder den Tierbesitzer.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planen und Durchführung eines OP-Halbtages</li> <li>- Infrastruktur (Raum, OP-Tisch, Geräte bereitstellen)</li> <li>- Material und Instrumentarium vorbereiten</li> <li>- Patient/in unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemassnahmen vorbereiten, Erheben von Vitalparametern, Eintragung im Anästhesieprotokoll</li> <li>- Berechnen der Arzneimittel gemäss tierärztlichen Vorgaben, Arzneimittel hygienisch korrekt vorbereiten und beschriften</li> <li>- Legen von venösen Zugängen</li> <li>- Intubation</li> <li>- Überwachung der Patientin/des Patienten, Monitoring während der Anästhesie</li> <li>- OP-Assistenz steril oder nicht-steril</li> <li>- Überwachen der Aufwachphase</li> <li>- Aufbereiten der Instrumente</li> <li>- Übergabe der Patientin/des Patienten an die Tierbesitzerin/den Tierbesitzer und Information bzw. Instruktion (Leinenzwang, Medikamente etc.)</li> </ul>

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 6

<b>Vernetzung</b> <b>d.3:</b> wiederaufbereitbare Medizinprodukte gemäss Vorgaben des Schweizerischen Heilmittelinstituts (Swissmedic) aufbereiten <b>d.4.2.</b> TPA arbeiten im üK mit Chemikalien sorgfältig und unter Beachtung der Sicherheitsmassnahmen ( <b>K3</b> ).	
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Sozialkompetenzen:</b> TPA treten gegenüber Kundinnen und Kunden sicher auf und strahlen Empathie aus, damit diese ihnen ihr Tier gerne anvertrauen.	